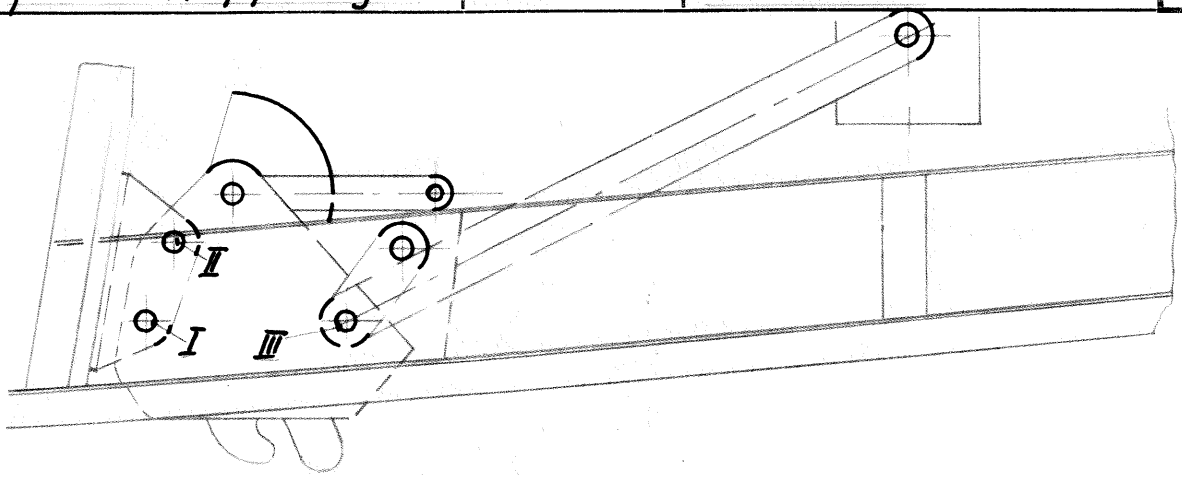
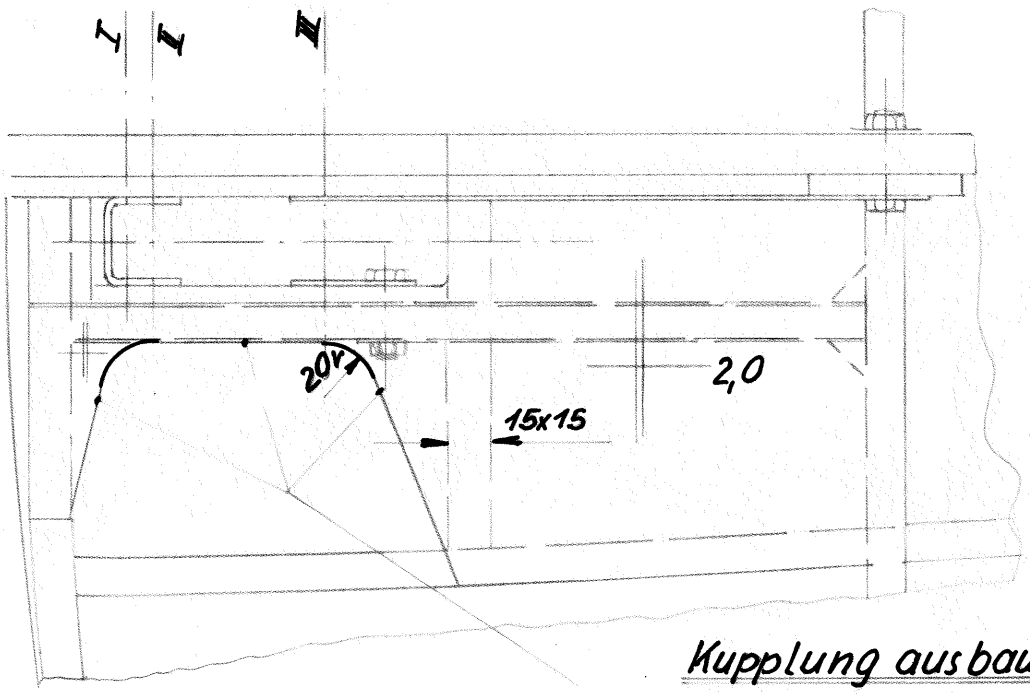
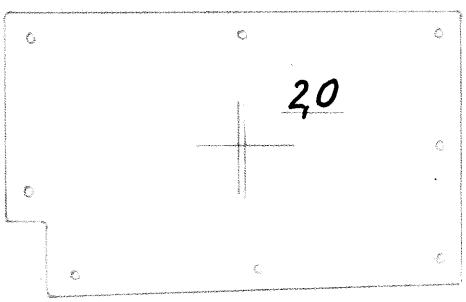
Dringlichkeitsgrade:
0 = sofort; bis zur Behebung darf nicht geflogen werden.
1 = baldigst; Zeitpunkt für Behebung ist festzusetzen.
2 = bei nächster Nachprüfung durchführen.

Prüfstelle für Luftfahrzeuge	**Änderungsanweisung Nr. 7** für Schleicher Ka 2 u. Ka 2b (Baumuster oder Gerätebezeichnung)	Blatt: 1 Blattzahl: 1

Vorgang:	Ausgegeben am:	Durchzuführen von:	Dringlichkeitsgrad
Ausbau möglichkeit für S-Kupplung	24.10.56.	Von allen Haltern.	2







Kupplung ausbauen:

1. Beplankung ausschneiden.
2. Schrauben I, II u. III lösen
3. Kupplung nach oben herauszi-ehen.
4. Leiste 15x15 einleimen.
5. Nach Überpr. Kupplg. wieder einb.
6. Ausschnitt mit Sph. Deckel schließen. (Holzschrauben).

Unterschriften mit Datum

Hersteller oder Musterbetreuer:	ausgearbeitet:	Prüfstelle für Luftfahrzeuge
Flugzeugbau A. Schleicher Poppenhausen a.d. Wasserkuppe	R. Kaiser 24.10.56.	PfL 9 A 26. Okt. 1956 Zacher
	geprüft:	

Formblatt PfL-Nr. 60/53

LTM 4/62

7

Alexander Schleicher - Segelflugzeugbau - Poppenhausen/Wasserkuppe	Änderung Nr. 7 Luftfahrtgerät Ka 2 und Ka 2B L - 140 und L - 203	Blatt 1 Blattzahl 1

Benennung: Zusätzliche Stoßstangenführung in Spant 23

Begründung und Vorgang: Verbesserung

Dringlichkeit:
Bei allen Neubauten
und davor wahlweise
(bzw. bis 1.3.1963)

Lfd.
Nr.:

Beschreibung der Änderung:

1. Gemäß geändertem Zeichnungsblatt L - 140 . 1 - S 13 ist die Änderung bei allen Neubauten durchzuführen.

2. Durchgeführt ab Werk - Nr. 1134 der Fertigung Schleicher.

3. Bei früheren Werk - Nr. ist die Änderung bei Reparatur bzw. Überholung bis spätestens 1.3.1963 durchzuführen.

   Ausgenommen sind Flugzeuge ohne automatischen HR - Anschluß, im wesentlichen die Baureihe Ka 2.

4. **Die Einzelteile sind von der Fa. A. Schleicher zu beziehen.**

Unterlagen berichtigen Zchng.- und Listen Nr.	Bemerkung: Durchgeführt ab Werk-Nr. 1134			PfL - Prüfvermerk
Zeichnung L - 140.1-S13	ausgef.	24.10.61.	Kaiser	PfL 43 A Küppers - 5. Dez. 1961
	geprüft			
	stat.gepr.			